

# **Informationen der Koordinationsstelle TI-dual, Fakultät Technik und Informatik für Unternehmen**

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg  
Andrea Schattschneider  
Koordinationsstelle TI-dual  
Berliner Tor 7 • 20099 Hamburg  
E-Mail: [dualstudium\\_technik@haw-hamburg.de](mailto:dualstudium_technik@haw-hamburg.de)  
Internet: [www.haw-hamburg.de/ti-dual](http://www.haw-hamburg.de/ti-dual)

## Informationen für Unternehmen und Studieninteressierte

Die dualen Studienformate der HAW Hamburg, Fakultät Technik und Informatik sowie Life Sciences bieten die Möglichkeit, das reguläre wissenschaftliche Bachelorstudium durch betriebliche Praxisphasen fachlich zu vertiefen. Damit können Unternehmen aktiv Einfluss auf unternehmensspezifische Bedarfe nehmen.

### ANGEBOTENE STUDIENGÄNGE

Fakultät	Studiengang	in dualer Form		Dual
		praxis- integrierend (PI)	Facharbeiter- ausbildung eingebunden (AI)	
Technik und Informatik	Maschinenbau und Produktion			X
	Elektrotechnik und Informationstechnik	X	X	
	Regenerative Energiesysteme und Energiemanagement – Elektro- und Informationstechnik	X		
	Fahrzeugbau	X		
	Flugzeugbau	X		
	Mechatronik	X	X	
	Angewandte Informatik	X		
	Informatik Technischer Systeme	X		
	Wirtschaftsinformatik	X		
Life Sciences	Verfahrenstechnik	X	X	

### STUDIENFORMATE

#### Duale Form – praxisintegrierend (PI)

Im Studiengang in dualer Form liegt jeweils die Praxisphase in der vorlesungsfreien Zeit und wird eigenverantwortlich durch das Unternehmen gestaltet. Wir sprechen von einem praxisintegrierenden Studium (PI – praxisintegrierend).

Technische Studiengänge haben in diesem Format eine Regelstudiendauer von 7 Semestern; Informatikstudiengänge von 6 Semestern. Unternehmen können optional den Praxisanteil durch ein zusätzliches duales Praxissemester erhöhen. Dementsprechend verlängert sich die Regelstudiendauer um ein Semester.

#### Duale Form – ausbildungsintegrierend (AI)

Neben dem Hochschulstudium wird eine Facharbeiterausbildung absolviert. In zwei zusätzlichen Ausbildungssemestern und den in der vorlesungsfreien Zeit genutzten Praxisphasen findet die Ausbildung der/des Studierenden im Unternehmen statt.

Nach Abschluss der Ausbildung werden die verbleibenden Praxisphasen in der vorlesungsfreien Zeit für die praktische Anwendung des erlangten Hochschulwissens verwandt. Diese Zeit ist hier ebenfalls eigenverantwortlich durch das Unternehmen zu gestalten.

Studiengänge mit integrierter Facharbeiterausbildung haben eine Regelstudiendauer von 9 Semestern.

### Dual

Im dualen Studiengang ist in den Studienverlauf ein duales Praxissemester mit Vorgaben und Prüfungsleistung seitens der Hochschule integriert. Dazu kommen Praxiseinsätze in der vorlesungsfreien Zeit.

Der angebotene duale Studiengang hat derzeit eine Regelstudiendauer von 8 Semestern.

## **VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE KOOPERATION MIT DER HAW HAMBURG**

Als staatliche Hochschule bietet die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg seinen Studierenden ein vollwertiges, ingenieurwissenschaftliches Studium an.

Unternehmen ergänzen durch akademisch ausgerichtete praktische Anteile die fachliche und persönliche Kompetenzentwicklung der Studierenden. Somit übernehmen Unternehmen eine hohe Verantwortung für die qualitative Betreuung während des gesamten Studienverlaufs.

Zukünftige Kooperationspartner stellen der/dem Studierenden über die gesamte Zeit des Studiums eine Mentorin bzw. einen Mentor zur Betreuung zur Seite. Diese betreuende Person hat selbst einen vergleichbaren akademischen Abschluss in dem gewählten Studienbereich oder eine entsprechende mehrjährige Berufserfahrung.

Bei den Studiengängen in dualer Form erstellt das Unternehmen für die betrieblichen Praxisphasen ein Qualifizierungskonzept. In diesem Konzept wird festgehalten:

- Mentorin/Mentor
- Zeiten der betrieblichen Praxisphasen
- In welchen Abteilungen/Teams ein Einsatz erfolgt
- Ansprechpartner\*in im jeweiligen Arbeitsbereich
- Welches fachliche Wissen in der jeweiligen betrieblichen Praxisphase vermittelt werden soll, in Bezug zu den Lehrinhalten des vorangegangenen Semesters
- Welche Aufgaben/Tätigkeiten die/der Studierende zum Erreichen des Lernziels absolviert...

Bei einer integrierten Ausbildung müssen die Gegebenheiten eines Ausbildungsbetriebs erfüllt sein.

## **VERTRÄGE**

### Kooperationsvertrag

Sind die Voraussetzungen für eine Kooperation erfüllt, wird ein Kooperationsvertrag zwischen dem Unternehmen und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Fakultät Technik und Informatik bzw. Life Sciences geschlossen.

### Studien- und Praktikantenvertrag

Unternehmen schließen mit der ausgewählten Kandidatin bzw. dem Kandidaten einen Studien- und Praktikantenvertrag. Dieser beinhaltet alle notwendigen studienrelevanten und arbeitsrechtlichen Aspekte für das gewählte duale Studienformat.

## **KOSTEN/FINANZIERUNG**

### Kosten

Für die angebotenen dualen Studiengangformate der Fakultät Technik und Informatik und Life Sciences werden derzeit keine Studiengebühren erhoben.

Alle dual Studierenden haben den regulären Semesterbeitrag von € 335,60 zu entrichten. Diese Kosten übernimmt in der Regel das Unternehmen.

### Finanzierung

Duale Studierende erhalten mit Abschluss eines Studien- und Praktikantenvertrags eine monatliche Grundsicherung. Diese Grundsicherung richtet sich im Allgemeinen nach den

gültigen Ausbildungstarifen der Industrie. Grundsätzlich gilt, die gezahlte Grundsicherung soll zum Lebensunterhalt reichen. Nur so kann letztlich sichergestellt werden, dass Studierende ihr Studium in Regelstudienzeit absolvieren können.

### **VORPRAXIS (Grundpraktikum)/HAUPTPRAKTIKUM**

In den technischen Studiengängen haben Studierende eine Vorpraxis (Grundpraktikum) und ein Hauptpraktikum abzuleisten. Diese Regelung gilt ebenso für dual Studierende. Die Inhalte und Vorgaben für das Praktikum entsprechen der Prüfungs- und Studienordnung des jeweiligen Studiengangs.

### **OPTIONALES PRAXISSEMESTER - STUDIENGANG IN DUALER FORM**

Zur Erhöhung der betrieblichen Praxis kann das Unternehmen ein zusätzliches duales Praxissemester in den Studienverlauf integrieren. Dieses spezielle Semester kann vor das erste Vorlesungssemester gelegt oder in den Studienverlauf eingebunden werden. Ein optionales Praxissemester ist vertraglich im Studien- und Praktikantenvertrag festzuhalten.

### **ANMELDUNG VON DUALEN STUDIENPLÄTZEN**

Unternehmen planen Plätze für zukünftig dual Studierende mit einem entsprechend großen zeitlichen Vorlauf. Sobald die Anzahl Studierender und deren Studiengänge für ein Semester feststeht, ist diese Information an die Koordinationsstelle TI-dual weiterzuleiten. Im Bereich der Informatikstudiengänge und Maschinenbau und Produktion dual gibt es dafür einen zeitlichen Rahmen. In der Unterlage „Informationen der Kooperationsstelle TI-dual, Fakultät Technik und Informatik für Unternehmen zum zeitlich einzuplanenden Rahmen vom Auswahlprozess bis zur Bewerbung an der HAW Hamburg“ finden Sie entsprechende Details.

### **VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN ZULASSUNGSPROZESS**

1. Kooperationsvertrag  
Wird zwischen dem interessierten Unternehmen und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Fakultät Technik und Informatik bzw. Life Sciences geschlossen.
2. Studien- und Praktikantenvertrag  
Wird zwischen dem Unternehmen und der ausgewählten Kandidatin bzw. dem Kandidaten geschlossen.
3. Koordinationsstelle TI-dual  
Unternehmen sendet für ausgewählten Kandidat\*in entsprechendes Qualifizierungskonzept und benennt Mentor\*in.  
Kandidatin bzw. Kandidat kontaktiert die Koordinationsstelle TI-dual und übermittelt erforderliche Daten und Unterlagen.
4. Online-Bewerbungsverfahren HAW Hamburg  
Kandidatin bzw. Kandidat startet Online-Bewerbungsverfahren der HAW Hamburg.

### **VERTRAGSAUFLÖSUNG**

Es gibt die unterschiedlichsten Gründe, warum es möglicherweise zu einer Vertragsauflösung zwischen der/dem Studierenden und dem Unternehmen kommen kann. Für eine solche Auflösung gelten die geschlossenen Vertragsbedingungen. Dual Studierende haben die Möglichkeit, nach entsprechender Prüfung in das reguläre Studium zu wechseln.